Am 8. Oktober spricht



Marion Flemming um 17 Uhr im Café Uhle über

Wege zur sozialen Heilung

In meinem Vortrag "Wege zur sozialen Heilung" geht es darum, wie können wir Lebenskonflikte lösen.

Es taucht die Frage auf: Was kann ich tun, um Krisen und Konflikten nicht nur ausgeliefert zu sein?

Aus spiritueller Sicht bietet die Anthroposophie konkrete Hilfen, die nicht nur exakte Begriffe und Diagnosen, sondern auch den Schlüssel zur Lösung eines Problems liefern können.

Konflikte verweisen stets auf Schicksalssituationen, gleichgültig, ob es sich um innere oder äußere Konflikte handelt. Ihr Ursprung liegt in der Seele, im Geist, im Bewusstsein – auch wenn man sich um äußere Dinge streitet. Denn auch beim Streit um äußere Dinge geht es um Einstellungen, Haltungen und Empfindungen zu diesen Dingen.

Konflikte haben etwas Bedrängendes – sie lassen uns nicht los. Sie haben mit uns zu tun, auch wenn sie scheinbar von außen kommen. Ich fühle mich bedrängt – von mir, von anderen, von der gesamten Situation. Ich weiß, es muss etwas geschehen.

Ich muss handeln, ich kann so nicht weiterleben, aber wie?

Hierzu möchte ich Methoden vorstellen, die sich dieser Probleme annehmen.

Marion Flemming: Als ehemalige Sozialarbeiterin, Lehrerin an Gymnasien und Dozentin für anthroposophische Biographiearbeit habe ich 2008 die Arbeit mit der "Logik des Herzens" gefunden, die Wege zur Sozialen Heilung möglich macht.

Seit 2021 bin ich Kursleiterin zahlreicher Intensivkurse in Deutschland und auch auf internationaler Ebene in Österreich, Schweiz und Estland.